

LANGENWANG

Die ganze Gemeinde soll aufblühen

Langenwang und der Naturschutzbund verteilen heute Wildkräuter an die Bevölkerung.

Ein blühendes Zeichen setzen, das ist der Gedanke hinter der Aktion „Wildblumen: blühende und summende Steiermark“. Der Naturschutzbund hat alle 287 steirischen Gemeinden angeschrieben und gebeten, an dieser Aktion, die bereits im Vorjahr durchgeführt wurde, mitzutun. Immerhin 161 nehmen heuer daran teil, und in diesen Gemeinden werden mehr als 74.000 Wildkräuter und Wildblumen an die Bevölkerung verteilt. Denn blütenreiche Balkone, Gärten, Wiesen, Grundstücksraine und Böschungen bieten blütenbestäubenden Insekten sowohl Lebensraum als auch Nahrung.

Auch die Marktgemeinde Langenwang beteiligt sich an



Bürgermeister Rudolf Hofbauer hat die Pflanzen selbst in der Gärtnerei abgeholt
TOMASCHKE

dieser Aktion. „Mir hat die Idee gut gefallen, und ich habe sie auch unserem Bienenzuchtverein bei seiner Jahreshauptversammlung vorgestellt, und die

Imker sind sofort aufgesprungen“, erzählt Bürgermeister Rudolf Hofbauer. 400 Pflanzen hat Langenwang vom Naturschutzbund bekommen, aber die Ge-

meinde hat aus eigener Kasse auf 1000 aufgestockt. Heute Freitag, von 15 bis 17 Uhr werden die Wildkräuter im Rathauspark verteilt. „Wir werden sehen, wie die Aktion ankommt. Wenn uns welche übrig bleiben, setzen wir die Pflanzen selbst in unserem Augebiet an“, sagt Hofbauer.

Ins Leben gerufen hat der Naturschutzbund Steiermark diese Aktion im Vorjahr anlässlich seines 60-Jahr-Jubiläums. Heuer nehmen im Bezirk Bruck-Mürzzuschlag - nach letztem Stand - neben Langenwang die Gemeinden Aflenz, Breitenau, Bruck, Kapfenberg, Krieglach, Mariazell, Thörl und Turnau teil.
Ulrich Tomaschke